

Ruth (Khasham-) Scholer

Ruth (Khasham-) Scholer, Mitglied seit 1987, ist alleinerziehende Mutter dreier Kinder, damals 2-, 4 und 6jährig. Von 1988 - 2001 arbeitete sie im Vorstand mit.

Ich erinnere mich noch sehr gut an jene Zeit, als ich mit meinen drei kleinen Kindern alleine dastand. Viele Fragen plagten mich: Wie meistere ich den Alltag mit meinen Kindern? Wie stehe ich alle Gerichtstermine durch, wie lerne ich mich dort für mich und meine Kinder zu wehren? Wie begegne ich meinem Ex Mann, wenn er die Kinder zu Besuch holt? Wie schaffe ich für mich einen kleinen Freiraum, in dem ich wieder auftanken kann?

Durch eine Freundin lernte ich den Verein alleinerziehender Mütter und Väter kennen. Dort traf ich andere Frauen und einige wenige Männer, die mit gleichen und ähnlichen Problemen konfrontiert waren. Andere hatten diesen schwierigen Lebensabschnitt schon hinter sich und halfen mir in vielen Diskussionen, mehr Klarheit in die eigene Situation zu bringen. Und so lernte ich, mein Leben wieder positiv anzugehen und aus meiner Krise herauszufinden.

Damals haben sich Freundschaften gebildet, die bis heute bestehen und die ein wichtiger Teil meines Lebens sind.

Während 13 Jahren arbeitete ich aktiv im Vorstand mit, als Vorstandsmitglied und als Präsidentin. Ich engagierte mich "querbeet" im ganzen Verein, in der Mitgliederbetreuung, im Organisieren von Weekends und Lagern, in der jahrelangen Redaktion und Gestaltung des Programmheftes, in der Öffentlichkeitsarbeit, in der Mitgliederverwaltung und der Buchhaltung, in der Organisation des Festes "20 Jahre eifam" und im Leiten von Sitzungen.

Es war viel Arbeit, manchmal zu viel, sie brachte mir, neben wertvollen Kontakten in der politischen und sozialen Welt der Region, viel Befriedigung, besonders dann, wenn ein grosser Einsatz zum Erfolg führte. Höhepunkte, die ich nie vergessen werde, waren ein Live Auftritt in der "Nachtschicht" (Fernsehen DRS) 1993, die Rettung der Schuh- und Kleidergutscheine in Basel Stadt 1998/99, verschiedene Lager in Venedig und natürlich unser 20 Jahre Fest am 2. September 2000.

Allen Mitstreiterinnen und Mitstreitern danke ich ganz herzlich für die Freundschaft und die Mithilfe während all dieser Jahre!